

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 63 (1937)  
**Heft:** 3

**Artikel:** Entrümpelungs-Diskurs  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-469890>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Mutter Europa „En uzogni Bande hani!“

### Rache ist Sirup!

Schlossermeister St. hat noch ein Guthaben an einem Kunden zirka 30 Kilometer von seinem Wohnort entfernt. Der Betrag ist schon über ein

Jahr fällig! Am Silvester erhält er ein gedrucktes Gratulationskärtlein vom Schuldner mit dem geschriebenen Vermerk: «Betrag folgt möglichst bald.» Porto für Drucksache. Prompt ist die Post «gmerkig» und St. zahlt Strafporto. Das wurmt ihn, aber Spassvogel wie er ist, sendet er ebenfalls ein Kärtlein mit 5 Rappen Porto, und schreibt ebenso unerlaubter Weise hintendrauf: «Die versprochene Zusage wird mich sehr freuen!» Rtt.

### Entrümpelungs-Diskurs

Eine alte ledige Jumpfer mit eigenem Haus klagt mir ihre Bangnis we-

gen der Entrümpelung des Dachstockes. Ich rate ihr, der Entrümpelung trotz allen ihren Einwänden nachzukommen und den Erstrich zum Schutze gegen die Brandbomben mit einem Imprägnierungsmittel anzustreichen. Sie meint, das nütze nicht viel, weil sie für ihre Büscheli nun einmal einfach keinen andern Platz finde. In diesem Fall, sage ich ihr, müsse sie die Büscheli ebenfalls imprägnieren. Darauf meint sie, dass diese dann im Ofen ja auch nicht mehr in Brand gerieten. Klar, entgegne ich ihr, für zum Heizen müsse sie sich natürlich wieder mit andern eindecken! — und empfahl mich schleunigst! Kari



Generalvertreter für die Schweiz: F. Siegenthaler & Cie. A.G.  
Haldenstr. 67 Zürich Tel. 33 505